

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 9 (1893-1897)

Heft: 10

Artikel: Beschreibung einiger neuen Rüsselkäfer

Autor: Stierlin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

quergerunzelt. Brustfortsatz fast fehlend, endet punktförmig zwischen den Mittelhüften. ♂ Vorderschienen unbewehrt, mittlere und hintere mit spitzem Aussenzahn. Unterlippe breit viereckig, runzelig punktirt, trägt vorn eine stark bewimperte, spitzige Warze. Im Ganzen dem Genus *Hoplostomus* nahestehend, aber die Mittelhüften stossen ganz zusammen und sind nicht durch einen Brustfortsatz getrennt.

Macr. vittata, nov. sp. aus Huilla, Angola. 19 mm. lang, 9 mm. breit. Eine gestreckte Art vom Habitus einer *Macroma*, schwarz mit strohgelbem Halsschild und gelben Decken. Kopf fein runzelig punktirt, Halsschild mit feinem schwarzen Saum und breiter Längsbinde, die sich vorn rasch zuspitzt, sehr fein punktirt und am Aussenrand fein nadelrissig gerunzelt. Scapulae schwarz, gekörnt, sehr klein. Decken mit mässiger Schulterausbuchtung, auf dem gelben Discus ganz glatt, glänzend, die Naht schwarz, hinter dem Schildchen etwas vertieft, von der Mitte an erhaben, Seiten- und Hinterränder breit schwarz umsäumt und daselbst mit regelmässigen queren Runzeln durchzogen, nach hinten kaum verengt. Schildchen spitzig, ein gleichseitiges Dreieck bildend, leicht deprimirt und fein punktirt, schwarz. Unterseite matt schwarz, ♂ mit langer Ventralfurche.

Beschreibung einiger neuen Rüsselkäfer.

Von Dr. Stierlin.

***Chaerodrys viridis* Stl.**

Oblongus, niger, viridisquamosus, rostros, brevi, conico, subimpresso, thorace magno, latitudine paulo brevior, pone medium dilatato, capite latiore, elytris latitudine dimidio longioribus, humeris prominulis, subtiliter striatis, interstitiis planis, setulis brevissimis parce seriatim obsitis, antennis brevibus, nigris, funiculi articulo primo elongato, ceteris subtransversis, femoribus nigris, muticis, tibiis tarsisque brunneis. Lg. 4 mm. Marocco.

Durch die grüne Beschuppung von den bisher bekannten Arten verschieden.

Länglich, schwarz, Schienen und Tarsen braun, Rüssel kurz, conisch, schwach eingedrückt, Stirn gewölbt, Augen schwach vorragend, Fühler kurz, das erste Glied verlängert, die andern kurz, knopfförmig, Halsschild gross, breiter als lang, gerundet, hinter der Mitte am breitesten und hier breiter als der Kopf, Flügeldecken $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, mit vorragenden Schultern, fein gestreift mit ebenen Zwischenräumen,

die eine Reihe kaum sichtbarer Börstchen tragen. Schenkel ungezähnt.

Trachyphloeus globicollis Stl.

Ovatus niger, convexus, squamulatus, rostro latitudine paulo longiore, recto lateribus parallelo, plano, subtiliter canaliculato, oculis subplanis, scrobe recta ad oculorum marginem anticum producta, antennarum scapo sat crasso, spinoso; tibiis anticis apice muticis, thorace longitudine non duplo latiore, lateribus arcuato, antrorsum et retrorsum fortiter angustato, elytris breviter ovatis, punctato-striatis, interstitiis subplanis, setulosis, abdominis segm. 2^o tertio et quarto simulsumptis brevior recto, unguiculis basi connatis. Lg. 5 mm. Spanien.

Durch den geraden Verlauf der Fühlerfurche, die wehrlosen Vorderschienen, das vorn gerade abgeschnittene zweite Bauchsegment, welches nicht völlig so lang ist als das dritte und vierte zusammen und die an der Wurzel verwachsenen Klauen in die dritte Gruppe gehörend.

Ferner: Durch den ebenen, etwas länger als breiten parallelen Rüssel, die nicht eingedrückte Stirn dem T. Ypsilon verwandt, von welchem er sich durch die Sculptur des Rüssels und die Formation des Halsschildes unterscheidet; der Rüssel hat eine einfache Mittelfurche und das Halsschild ist nur $1\frac{1}{3}$ mal so breit als lang, seitlich stark gerundet, nach hinten stark verengt, hinten nur wenig breiter als vorn.

Oval, schwarz, dicht beschuppt, Rüssel etwas länger als breit, mit parallelen Seiten, oben eben mit feiner, sich auf die Stirn fortpflanzenden Mittellinie, Stirn eben, vom Rüssel nicht durch einen Eindruck abgegrenzt, Fühlerfurche gerade gegen die Augen verlaufend und diese beinahe erreichend, Fühlerschaft ziemlich dick, Schaft mit Stachelborsten besetzt. Halsschild $1\frac{2}{3}$ mal so breit als lang, seitlich stark gerundet, nach vorn und hinten stark verengt, vorn wenig schmaler als hinten, oben sanft gewölbt, mit Borsten besetzt, vor der Spitze schwach eingeschnürt.

Flügeldecken etwas länger als breit, gewölbt, punktirt-gestreift, die Zwischenräume schwach gewölbt und mit einer Reihe ziemlich langer nicht keulenförmiger Borsten besetzt.

Zweites Bauchsegment nicht so lang als das dritte und vierte zusammen, mit geradem Vorderrand.

Vorderschienen gerade, am Ende unbewehrt, Klauen am Grunde verwachsen.

Centorhynchus Sequensi Stl.

Breviter ovatus, niger, squamulis albidis supra variegatus, subtus tectus, thorace obsolete bituberculato, femoribus posticis dente parvo armatis, tibiis ante apicem extrorsum denticulo instructis. Lg. 3 mm. Croatien.

Von Herrn Sequens gesendet.

Durch die gezähnten Schienen in die Untergattung Thamiocolus gehörend und dem Th. pubicollis und Sahlbergi am nächsten. Von ersterem verschieden durch breiteres Halsschild, den tiefen Eindruck an der Basis, spärlichere weisse Beschuppung der Flügeldecken, welche hinten schwache Körner zeigen, von Sahlbergi verschieden durch das nur mit zwei schwachen Höckern versehene Halsschild und etwas abwechselnde Zeichnung der Flügeldecken. Etwas grösser als C. pubicollis dem er am nächsten steht.

Schwarz, Tarsen und Fühler nach aussen schwach braunroth, Rüssel so lang als Kopf und Halsschild, Halsschild $1\frac{2}{3}$ mal so breit als lang, im hintern $\frac{1}{3}$ parallel, dann nach vorn im schwachem Bogen verengt, an der Spitze eingeschnürt, der Vorderrand nicht aufgebogen, an der Basis fast gerade abgestutzt, vor dem Schildchen mit kurzer, aber tiefer Rinne. Der Kopf, die Spitze, die Basis und eine Längsbinde an der Seite weiss beschuppt, an den Seiten ein sehr schwaches Höckerchen. Schildchen tief versenkt.

Flügeldecken kurz oval, die unterbrochene Naht, die Wurzel und eine schwache Bogenbinde von der Wurzel zum Schildchen, der Seitenrand, eine breite Binde hinter der Mitte und die Spitze weiss beschuppt, in dem dunkeln Fleck zwischen der breiten Querbinde und der weissen Spitze sind einige kleine Höckerchen sichtbar.

Unterseite dicht gelblichweiss beschuppt, ebenso Schenkel und Schienen.

Otiornychus (Tournieria) Schusteri Stl.

Oblongo-ovatus, squamulis minutis flavis griseisque variegatus, rostro brevi, subcarinato, antennis brevibus, funiculi articulo primo minuto, secundo multo brevior, externis transversis, scrobe brevi, thorace latitudine media vix longiore, lateribus modice rotundato, subtiliter dense granulato, elytris ovatis, punctato-striatis, interstitiis subconvexis, coriaceis, femoribus anticis subbidentatis, posticis inermibus. Long. 4 mm. Transsylvania.

In Grösse und Gestalt dem ovatus ähnlich, durch das fein punktirte Halsschild und die Beschuppung verschieden.

Länglich-oval, schwarz, unbehaart, Flügeldecken mit sehr kleinen, gelblich-grauen Schüppchen ziemlich sparsam bekleidet, Rüssel kaum länger als breit, oben mit feinem Kiel und jederseits desselben mit feiner Rinne, Fühler ziemlich kurz und stark, das erste Geisselglied sehr kurz, das zweite fast so lang als die drei folgenden zusammen, die äussern Glieder quer; Fühlerfurche kurz, Halsschild kaum länger als breit, seitlich mässig gerundet, nach vorn und hinten fast gleich verschmälert, in der Mitte am breitesten, sehr fein und dicht gekörnt, Flügeldecken oval, punktirt-gestreift, die Zwischenräume nicht breiter als die Streifen, schwach erhöht und runzlig gekörnt. Schenkel dick, mit starkem Zahn, der an der Spitze ein kleines Nebenzähnen hat, Mittel- und Hinterschenkel undeutlich gezähnt. Von Herrn Dr. H. Schuster gesendet.

***Mylacus bifoveolatus* Stl.**

Ovatus, piceus, elytris hirsutiae subdepressa flavescens vestitus, antennis pedibusque flavis, rostro profunde sulcato, thorace longitudine vix duplo latiore, utrinque foveolato, elytris globosis, punctatostriatis, interstitiis planis, pedibus inermibus. Lg. 3 mm. Schuler-Gebirge.

Durch gelbe Fühler und Beine, sowie durch die Grube des Halsschildes leicht kenntlich. Schwarz, Fühler und Beine gelb, Flügeldecken mit halbaufgerichteten bräunlichgelben Härchen nicht sehr dicht bekleidet, Rüssel an der Spitze etwas erweitert, tief gefurcht, Halsschild nicht ganz doppelt so breit als lang, jederseits mit einer ziemlich grossen, flachen Grube, dicht und fein punktirt, Flügeldecken kugelig, punktirt-gestreift, mit ebenen, gerunzelten Zwischenräumen. Schenkel ungezähnt.
